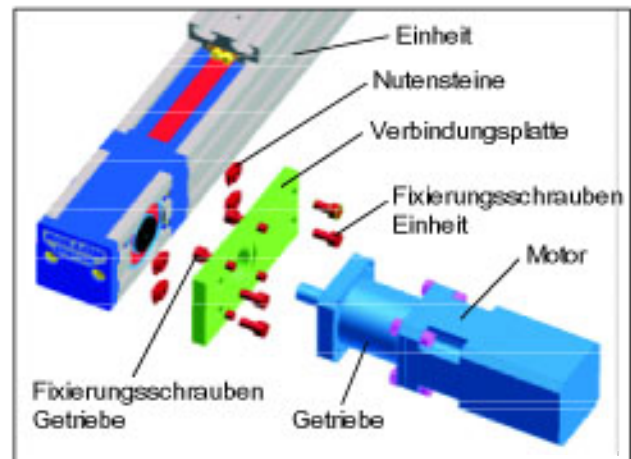


VERBINDUNG MIT MOTOR UND GETRIEBE

Für die Verbindung der Lineareinheiten mit Motor und Getriebe sind geeignete Adapterplatten zu verwenden. **ROLLON** liefert diese Platten in zwei verschiedenen Ausführungen, zu sehen auf den Seiten B30 und B31. Die "Standard" Platten haben bereits die für die Montage an die Lineareinheit benötigten Bohrungen, müssen aber an den verwendeten Getriebetyp angepasst werden (wenn ein Getriebe zwischen Motor und Lineareinheit gesetzt wird, muss dieser Punkt immer berücksichtigt werden). Die Platten haben zur Fluchtungsrichtung von Platte und Getriebe eine zentrale Bohrung, wie erwähnt, müssen die Bohrungen für die Verbindung zwischen Platte und Getriebe eingebracht werden. Bitte prüfen Sie hierbei sorgfältig die Art und die Abmessungen im Getriebeflansch; überdeckt der Flansch die "Platte - Lineareinheit" Schraubenverbindung, muss die Verbindung zwischen Getriebe und Platte durch das Einbringen von Durchgangsbohrungen im Getriebeflansch und Gewindebohrungen in der Platte geschaffen werden. Im anderen Fall, wenn der Getriebeflansch genug "Platz lässt", um die Fixierungsschrauben für die "Platte - Lineareinheit" Verbindung festzuziehen, müssen entsprechend des Flanschbohrtyps (Gewinde – oder Durchgangsbohrungen) Senkbohrungen (mit Schraubenkopfsenkung auf der "Lineareinheit" Seite) im ersten Fall, oder Gewindebohrungen im zweiten Fall in die Platte eingebracht werden. Nach den notwendigen Anpassungsarbeiten kann das System montiert werden. Je nach Getriebeflanschbohrungen (Gewinde – oder Durchgangsbohrungen) sind die Schritte dazu unterschiedlich. Nachfolgend die Montageanweisungen "A" und "B" :

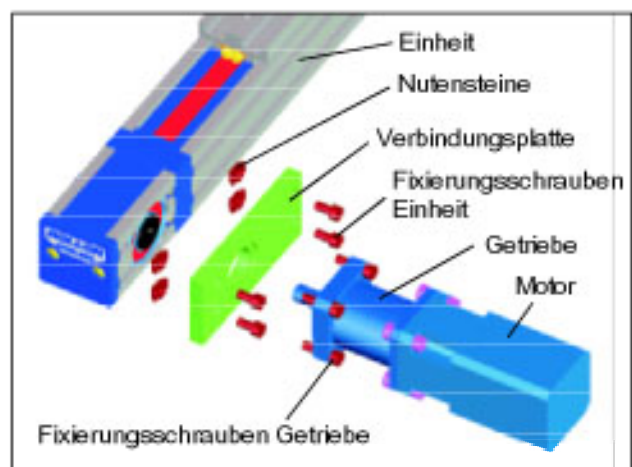
A) Getriebe mit Gewindebohrungen (bitte betrachten Sie auch die Zeichnungen der Adapterplatten auf den Seiten B30 und B31)

1. Setzen Sie die Platte Motorseitig an das Getriebe. Nehmen Sie die zentrale Bohrung als Bezug.
2. Führen Sie die Verbindungsschrauben für Platte und Getriebe ein und ziehen Sie sie fest.
3. Führen Sie die Verbindungsschrauben der "Platte - Lineareinheit" Verbindung ein und befestigen Sie die Nutensteine daran.
4. Richten Sie die Nutensteine parallel zu den Nutensteinschlitten der **UNILINE** aus und fügen Sie sie dort ein.
5. Führen Sie durch Ausrichten der Passfeder in die Passfedernut die Getriebewelle in den **UNILINE** Kopf ein. Drücken Sie die Platte an die Einheit.
6. Drehen Sie die Nutensteine durch die Schrauben um 90°, um sie korrekt im Nutensteinschlitz der **UNILINE** zu blockieren und ziehen Sie die Schrauben an.



B) Getriebe mit Durchgangsbohrungen (bitte betrachten Sie auch die Zeichnungen der Adapterplatten auf den Seiten B30 und B31)

1. Führen Sie die Verbindungsschrauben der "Platte - Lineareinheit" Verbindung ein und befestigen Sie die Nutensteine daran.
2. Richten Sie die Nutensteine parallel zu den Nutensteinschlitten der **UNILINE** aus und fügen Sie sie dort ein.
3. Setzen Sie die Platte gegen die Einheit und drehen Sie die Nutensteine durch die Schrauben um 90°, um sie korrekt im Nutensteinschlitz der **UNILINE** zu blockieren. Ziehen Sie die Schrauben an.
4. Führen Sie durch Ausrichten der Passfeder in die Passfedernut die Getriebewelle in den **UNILINE** Kopf ein, und drücken Sie das Getriebe an die Platte.
5. Führen Sie die Verbindungsschrauben in den Getriebeflansch ein und ziehen Sie sie in den Gewindebohrungen der Platte fest.



Die Verbindungsplatten für die **UNILINE A40** werden mit vier Befestigungsbohrungen geliefert, auch wenn nur zwei Löcher für die Verbindung benötigt werden. Durch die vorhandenen vier Bohrungen ist die Platte symmetrisch gestaltet und daher von beiden Seiten der Einheit zu montieren. Bei der **UNILINE** Typenreihe "C" kann wegen der konstruktiven Form des Aluminiumprofils das obere, rechte Loch in der Standard-Verbindungsplatte nicht für die Montage an der Einheit genutzt werden (bitte betrachten Sie auch die Zeichnung der Platte auf der Seite B30).